

Darstellung des reinen Asphaltes, sondern nur zur Anfertigung des Asphaltmastixes benutzt. —

Das möchten wohl die wichtigsten Vorkommnisse des Asphaltes sein, einer Substanz, deren Wichtigkeit täglich bedeutender wird, da die ganz besonderen Vortheile, die ihre Anwendung gewährt, allen Anforderungen der Erfahrung und der Praxis völlig entsprechen.

Im Folgenden werden wir sehen, daß in dieser Beziehung unser Zeitalter nur einen Weg verfolgt, den schon das Alterthum vorgezeichnet hat, und von dem wir in der grauesten Vorzeit Spuren finden.

Drittes Kapitel.

Von der Anwendung des Asphaltes im Alterthume.

Stellen wir nähere Untersuchungen über die Anwendung des Asphaltes als natürliches Cäment im Alterthume an, so finden wir unverkennbare Spuren derselben sowohl in den geschriebenen Ueberlieferungen, als auch in materiellen Thatsachen, von denen unwiderlegbare Beweise aus den entferntesten Jahrhunderten auf uns gekommen sind.

Schon weiter oben haben wir gesagt, daß der Asphalt als Bindemittel schon seit der Kindheit der Menschheit benutzt worden sei; wir wollen jetzt die Beweise für diese Behauptung geben, welche letztere sonst als ein Wenig gewagt erscheinen könnte.

Im Jahre 1721 erschien eine Broschüre des Dr. Cirini d'Ernyns über die im Jahre 1712